Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 61 (1986)

Heft: 3

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(AV-8B, F/A-18, A-6E und A-4M) ● Im Auftrag der USAF führt British Aerospace als Hauptauftragnehmer zusammen mit Firmen aus sieben Ländern eine Durchführbarkeitsstudie für einen Short-Range-Anti-Radiation-Missile (SRARM) genannten Radarbekämpfungsflugkörper als Bestandteil der Selbstschutzbewaffnung von Jagdbombern durch ● Das brasilianische Unternehmen Avibras arbeitet an der Entwicklung einer 250 kg schweren Pistenbrechbombe mit nach dem Start ausklappbaren Flügeln für die Fallverzögerung und Stabilisation der Waffe in einer erdgerichteten Flugbahn ● Das US Verteidigungsministerium informierte den Kongress über den geplanten Verkauf von 944 Radarbekämpfungsflugkörpern AGM-88A HARM an Deutschland (Einsatzträger: Tornado der Marineflieger) ● **Navigations- und Kampfmittelleitanlagen:** GEC Avionics wird im Rahmen eines 75-Mio-$-Kontraktes weitere Blickfelddarstellungseinheiten für den Einbau in den Jagdbomber F-16C/D an General Dynamics liefern ● In Schweden begannen Versuche mit dem kreiselstabilisierten, dachmontierten Beobachtungs- und Visiersystem HELITOW, das die 20 für die schwedische Armee in Auftrag gegebenen, mit TOW-Panzerabwehrlenkwaffen bestückten Hubschrauber B0105CB ausrüsten soll ● **Terrestrische Waffensysteme:** Das belgische Heer erhält eine erste aus 150 Dreibeinstartern mit 1000 Flugkörpern bestehende Serie von Einmannflugabwehrlenkwaffen Mistral ● Die USA beliefern Pakistan mit 2030 Panzerabwehrlenkwaffen BGM-71C Improved TOW ● Die US Navy beantragte dem US Verteidigungsministerium die Beschaffung einer mit einem Nukleargefechtskopf bestückten Version der Schiff/Luft-Lenkwaffe Standard Missile 2 (SM-2) für den Einsatz mit den Kreuzern der CG-47-Aegis-Klasse ● Ka

LITERATUR

Egbert Thomer

Die Bundeswehr heute

Verlag E S Mittler & Sohn, Herford 1985

Der grossformatige Band mit über 150 farbigen und schwarzweissen Bildern und mit Texten in deutsch, englisch und französisch vermittelt einen informativen Überblick über die Entstehung, das Wachsen und den gegenwärtigen Stand der deutschen Bundeswehr. Die aussagekräftigen Fotos und die fundierte Sachkenntnis des Autors zeigen eine einsatzbereite, leistungsfähige, moderne Truppe, aufgegliedert in die Teilstreitkräfte Heer, Marine, Flugwaffe, die entscheidend mit dazu beigetragen hat, das westliche Bündnis zu stärken und so den Frieden in Freiheit zu sichern. Ein in Inhalt und Aufmachung repräsentativer Jubiläumsband zum dreissigjährigen Bestehen der Bundeswehr. V

Hubert Reinfried / Ludwig Schulte

Die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland

Walhalla und Praetoria – Verlag, Regensberg 1985

Dieser erste Band einer Schriftenreihe über die deutsche Bundeswehr reicht weit über die Darstellung der bewaffneten Truppen hinaus und enthält ein weitgefasstes Kompendium der Sicherheitspolitik der deutschen Bundesrepublik und damit auch des übrigen Westens. Aus der wachsenden Literatur über Sicherheitsfragen reicht dieser Band weit hinaus. Er bietet eine sehr umfassende und leicht verständliche Übersicht über die vielfältigen Elemente der Sicherheit im Atomzeitalter und gibt vor allem sehr eindrückliche Erläuterungen der neuen Grundbegriffe, die anhand instruktiver Beispiele erklärt werden. Gegliedert in Sachkapitel werden die geistigen Grundlagen der heutigen Auseinandersetzungen gelegt – etwa die Begriffe von Krieg und Frieden, das Problem des Gleichgewichts, die Abschreckung und die strategischen Grundlagen. Solche Begriffserklärungen sind heute um so notwendiger, als der Osten aus seiner anders gearteten Sicht, aber auch als bewusstes Kampfmittel der ideologischen Auseinandersetzung, mit andern Begriffen arbeitet als der Westen, was nicht nur zu einer Verwirrung, sondern auch zu einer Verfälschung der westlichen Politik geführt hat. Als Wegweiser in diesem geistigen Kampf verdient das Buch besondere Beachtung. Kurz

Bohdan Gorski

Verfolgung in Polen. Repressionsmechanismen im realen Sozialismus

Bern, Verlag SOI, 1985, 125 S

Die Ereignisse in Polen, die mit der demokratischen Arbeiterbewegung «Solidarität» in Zusammenhang standen, haben in den vergangenen Jahren mit Recht die Weltpresse beschäftigt. Heute spricht man nur sporadisch über Walesa und über die demokratischen Kräfte in Polen, nachdem es General Jaruzelski durch Etablierung einer (roten) Militärdiktatur gelungen ist, die «alte Lage» im Lande wiederherzustellen, d h die seit ihrem 40jährigen Bestehen bereits fünfmal bankrotte Politik der polnischen KP zu «konsolidieren».

Bohdan Gorski, einem aus Polen stammenden Gelehrten, ist es gelungen, in einem knapp gehaltenen Buch sehr eindringlich die Problematik der polnischen Gegenwart darzustellen. Er schildert die wichtigsten Auswirkungen des im Dezember 1981 über Polen verhängten Kriegsrechtes; über die Unterdrückung der Arbeiter; über die Repressionen gegenüber den Intellektuellen und über die wahren Gründe der Verfolgungen. Er gibt uns eine Vorschau, was auf Polen – nachdem das Militärregime 1985 «Zivilkleider angezogen hat» – noch wartet. Er beurteilt die Zukunft pessimistisch.

Gorskis Buch ist für all diejenigen zu empfehlen, die sich mit Osteuropa-Problematik beschäftigen. Es ist betreffend des von ihm gewählten Thema eine wahre Fundgrube. P G

Richard Baron, Abe Baum, Richard Goldhurst

Kommandounternehmen Hammelburg

Universitas Verlag, München 1985

«Kommandounternehmen Hammelburg» ist ein kriegsgeschichtlicher Roman, übersetzt aus dem Amerikanischen von Ingrid Mitteregger mit Originaltitel: «Raid! The untold Story of Patton's secret Mission». Das Werk, mit dem Untertitel «General Patton's verlorener Sieg», ist in sehr ansprechender Buchform, im Format 13×21 cm, mit einem Inhalt von 288 Seiten erschienen. Die Verfasser, drei Soldaten, die das ganze Geschehen miterlebt haben, schildern, wie Oberstleutnant John Waters, Patton's Schwiegersohn, aus dem Kriegsgefangenenlager Hammelburg, etwa 80 Kilometer hinter der damaligen Front, im Handstreich herausgeholt werden sollte. Die Handlung fiel in jene Zeit, als sich der Krieg in Europa seinem Ende zuneigte. Allerdings scheiterte das Unternehmen mit einem Desaster für die Angreifer und dem Sieg der deutschen Gegner. Es bleibt auch zu wissen, dass die Aktion eine Randerscheinung auf dem Kriegsschauplatz Deutschland und ohne Bedeutung für den Fortgang des Krieges in seinen letzten Phasen war. Ungewiss bleibt in dieser Schilderung, warum George S Patton jr, General der Dritten Armee der alliierten Streitkräfte in Europa, im März 1945 ein so umfangreiches Kommandounternehmen in so aussichtsloser Lage ansetzte und dies um so mehr, da es ihm ja kaum nur um die Befreiung eines Mitgliedes seiner Familie ging.

Die Autoren haben es verstanden, sehr anschaulich und spannend das Geschehen darzustellen. Sie berichteten, wie Lagebeurteilung, Entschluss und Befehl in unheimlichen Aktionen zu meistern waren und wie in verzweifelter und aussichtsloser Lage der Auftrag bis zum bitteren Ende durchzusetzen war. Das Werk ist eine mehr als bemerkenswerte und bestens zu empfehlende Lektüre. TWU

Paul-Werner Krapke

Leopard 2 – sein Werden und seine Leistung

Verlag E S Mittler & Sohn, Herford 1985

Dieses Werk über den Kampfpanzer Leopard 2 – verfasst von einem kompetenten Fachmann, der die Entwicklung von der Konzeption bis zur Fertigung betreut hat, wird auch bei uns verdiente Aufmerksamkeit finden. Es wird nämlich u a in diesem Grossband mit 140 farbigen und schwarzweissen Bildern (darunter auch detaillierte Planzeichnungen) – einlässlich auf die Beschaffung des Leo 2 für die schweizerische Armee eingegangen. Krapke schildert zunächst die Entwicklung der Panzerwaffe (die schon vor dem Ersten Weltkrieg begonnen hat) bis zum serienreifen Kampfpanzer Leopard 2, dem an Feuerkraft, Beweglichkeit und Schutz modernsten und überlegensten Fahrzeug unserer Zeit. Den Angehörigen unserer Panzertruppe ist diese Neuerscheinung sehr zu empfehlen. V

Elmar Dinter

Nie wieder Verdun

Verlag Mittler und Sohn, Herford 1985

Mit der Forderung «Nie wieder Verdun», die Elmar Dinter über seine Betrachtungen zum Kriegsbild der neunziger Jahre stellt, möchte er der Pervertierung der Kriegskunst entgegentreten, wie sie im Jahr 1916 mit Planung und Durchführung der Schlacht bei Verdun erfolgt ist. Seine Sorge liegt in dem revolutionären Vorrang, der heute dem Feuer zukommt, während das Element der Bewegung immer mehr verkümmert. Da das primäre Ziel der Kriegsverhinderung durch Abschreckung möglicherweise nicht erreicht wird, müssen die NATO-Verbände fähig sein, notfalls den Krieg zu führen. Hierfür ist eine Strategie der Kriegsführung aufzustellen. Dieser Aufgabe kommt Dinter entgegen, der die Probleme der Operationen und der Operationsführung, als Bindeglied zwischen Taktik und Strategie, eingehend erörtert. Sein zentrales Thema ist das durch die Möglichkeit des Einsatzes taktischer Atomwaffen verschobene Verhältnis zwischen Feuer und Bewegung und die Beziehungen der Kräfte zum Kampfraum. Die nicht in allen Teilen konventionellen Gedanken des Verfassers geben lesenswerte Hinweise über die Grundfragen der modernen Kampfführung. Kurz

Wir werden in schweizerischen Angelegenheiten immer von der bürgerlichen Pflicht ausgehen müssen. Es gibt bei uns keine soldatische Tugend, die abseits der bürgerlichen, das heisst der eidgenössischen Tüchtigkeit gediehe. Soldatsein als einen Zustand ausserhalb der vaterländischen Verbundenheit kennen wir nicht, zum mindesten hätte er uns nichts Förderndes zu schenken.

Divisionär Edgar Schumacher (1897–1967)